

Filmtipp "Last Days" von Gus Van Sant

Buch	Gus Van Sant
Darsteller/innen	Michael Pitt, Lukas Haas, Asia Agento, Scott Green, Nicole Vicius, Ricky Jay, Ryan Orion, Harmony Korine, Kim Gordon
Land	USA
Jahr	2005
Länge	96 min
Format	35mm, Farbe
FSK	ab 12 Jahre (beantragt)
Sprachfassung	englisch mit deutschen Untertiteln
Kinostart	11.1.2007
Verleih	Alamode Film
Festivals / Preise	Filmfestival Cannes 2005 (Wettbewerb)

Genre	Drama, fiktive Biografie
Inhalt	Der talentierte Musiker Blake auf dem Rückzug: Mit seiner Band hält er sich in einem Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert am Rande einer amerikanischen Kleinstadt auf. Warum, das wissen wir nicht. Wir wissen auch nicht, warum er im Wald umherirrt und unverständliche Wortfetzen von sich gibt oder was in der Büchse ist, die Blake im Wald ausgräbt. Gelegentlich bekommt Blake Anrufe von der Plattenfirma, einmal steht seine Managerin im Haus und will Blake mitnehmen. Blake bleibt da, seine Freunde verlassen ihn und schließlich findet ihn der Gärtner tot auf. Was passiert ist, können wir nur erahnen.
Umsetzung	Wie schon in den beiden Vorgängerfilmen der Trilogie ("Elephant" und "Gerry") wählt Gus Van Sant ein filmisches Sujet, das zuvor große Medienaufmerksamkeit genoss. In diesem Fall geht es um den Selbstmord des Nirvana-Sängers Kurt Cobain im Jahre 1994. Van Sant drehte einen ästhetisch anspruchsvollen, rein fiktiven Film, der zeigt, wie die letzten beiden Tage Cobains hätten aussehen können. Dabei folgt die Kamera mit langen Fahrten ihrem Protagonisten und zeigt ihn in absurden Lebenssituationen. Auf der Tonspur hören wir unter anderem mehrfach Musique Concrète von Hildegard Westerkamp – dieselbe Musik wie auch schon in "Elephant".
Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit	Die Themen Suizid, Drogen und Startum lassen sich anhand von "Last Days" in besonderer Weise bearbeiten, weil der Zuschauer keine eindeutigen, psychologisierenden Erklärungsmuster für das Geschehene erhält. Dass der Film das vorführt, was sich nicht erklären lässt, darin liegt seine Stärke. Mit den Schülern sollte erarbeitet werden, wie Gus Van Sant dieses Ziel erricht: Insbesondere das Verhältnis zwischen Musik und Bild lässt sich anhand der Filme von Gus Van Sant gewinnbringend ausloten.

Themen	Außenseiter, Drogen, Filmsprache, Jugendkultur, Medien, Musik, psychische Krankheit, Suizid, Subkultur, Sucht, Tod
Schulunterricht	10.-13. Klasse
Kinder- und Jugendbildung	15-18 Jahre
Unterrichtsfächer	Musik, Deutsch, Englisch, Ethik, Religion, Philosophie
Informationen und Materialien	Website zum Film: www.lastdaysmovie.com Website des deutschen Verleihs: www.alamodefilm.de
Veranstaltungen	Kinofinder: www.kino.de Wenn Sie Interesse an einer Schulkinoveranstaltung haben, setzen Sie sich bitte mit einem Kino in Ihrer Umgebung in Verbindung. Dort wird man Sie gern beraten. Gern sind wir Ihnen auch bei der Kontaktaufnahme behilflich.